

Presseinformation

Zwei neue Agri-PV Kraftwerke für Oberösterreich und das Burgenland

Wien, 03. Juli 2026: Die oekostrom AG hat gemeinsam mit Projektpartner:innen, Vertreter:innen der Gemeinden und zahlreichen Gästen die offizielle Eröffnung zweier neuer Energieprojekte gefeiert: des Agri-PV-Kraftwerks in Parndorf im Burgenland sowie des Agri-PV-Kraftwerks in Herbstheim in der oberösterreichischen Gemeinde Höhnhart. Rund 160 Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, die neuen Anlagen kennenzulernen. Die Flächen beider Kraftwerke bleiben weiterhin landwirtschaftlich nutzbar, wie etwa für den Anbau von Hafer oder als Weideland für Schafe.

Die beiden Projekte stehen beispielhaft für den Ausbau erneuerbarer Energien in Österreich: In Parndorf setzt die oekostrom AG gemeinsam mit ihren Partnern auf die intelligente Verbindung von Windkraft, Photovoltaik und künftig Batteriespeichern. In Herbstheim zeigt eine moderne Agri-PV-Anlage, wie sich saubere Stromerzeugung und landwirtschaftliche Nutzung erfolgreich verbinden lassen. Beide Kraftwerke leisten einen Beitrag zu regionaler Wertschöpfung, Versorgungssicherheit und Klimaschutz.

Eröffnung des Hybridkraftwerks in Parndorf

Bereits am Samstag, dem 20. Juni, feierte die oekostrom AG gemeinsam mit ihren Projektpartnern Green Planet Energy und Stadtwerke Hartberg die Eröffnung des neuen Agri-PV-Kraftwerks in Parndorf. Das Projekt ist Teil eines Hybridkraftwerks, das Photovoltaik, Windkraft und künftig auch Batteriespeicher auf einer gemeinsamen Infrastruktur verbindet. Die Anlage verfügt über eine Gesamtleistung von 17 MWp und wird im Endausbau rund 6.320 Haushalte mit sauberem Strom versorgen.

Rund 60 Gäste folgten der Einladung auf die Kranstellfläche einer Windkraftanlage der oekostrom AG. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Tamburica Bijelo Selo, regionale Bosna wurden vom Gasthof Kummer serviert. Auch Parndorfs Bürgermeister Wolfgang Kovacs nahm an den Feierlichkeiten teil.

„Mit dem Hybridkraftwerk in Parndorf zeigen wir, wie erneuerbare Energien noch effizienter genutzt werden können. Die Kombination von Windkraft und Photovoltaik erhöht die Verfügbarkeit sauberer Energie über das gesamte Jahr hinweg und ist ein wichtiger Baustein für eine sichere und unabhängige Energieversorgung“, sagt Jan Häupler, CFO der oekostrom AG.

Julian Tiencken, Geschäftsführer von Green Planet Projects, ergänzt: „Parndorf ist ein Musterbeispiel dafür, wie internationale Partnerschaften die Energiewende voranbringen können. Gemeinsam mit der oekostrom AG und den Stadtwerken Hartberg ist ein Projekt entstanden, das Innovation, Effizienz und nachhaltige Flächennutzung erfolgreich verbindet.“

Familienfest bei der Agri-PV-Anlage in Herbstheim

Eine Woche später, am Sonntag, dem 28. Juni, wurde das neue Agri-PV-Kraftwerk in Herbstheim im Beisein von Oberösterreichs Landeshauptmann Thomas Stelzer offiziell eröffnet. Die 7,8-MWp-Anlage verbindet erneuerbare Stromerzeugung mit landwirtschaftlicher Nutzung und versorgt künftig rund 3.000 Haushalte mit sauberem Strom. Die Flächen bleiben weiterhin landwirtschaftlich nutzbar und werden unter anderem zum Anbau von Hafer genutzt.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden sich rund 100 Gäste aus der Region ein, um das Projekt gemeinsam zu feiern. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Andorfer Band Salettl, während Good Karma Food die Besucher:innen mit regionalen Speisen versorgte. Bauernhof-Eis vom Hof Kern und Kinderschminken rundeten das Familienprogramm ab. Neben Landeshauptmann Thomas Stelzer waren auch Bürgermeister Erich Priewasser, weitere Gemeindevertreter:innen sowie oekostrom-CEO Ulrich Streibl vor Ort.

„Die Agri-PV-Anlage in Höhnhart zeigt eindrucksvoll, wie Oberösterreich die Energiezukunft gestaltet: innovativ, nachhaltig und mit Hausverstand. Bereits heute stammen 91 Prozent des in Oberösterreich erzeugten Stroms aus erneuerbaren Energieträgern. Das zeigt: Die Energiewende ist bei uns längst Realität. Mit Projekten wie diesem verbinden wir Landwirtschaft und Energiegewinnung, schaffen regionale Wertschöpfung und stärken unsere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern. Höhnhart steht damit beispielhaft für den oberösterreichischen Weg – Klimaschutz, Versorgungssicherheit und wirtschaftliche Entwicklung gemeinsam voranzubringen.“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Ulrich Streibl, CEO der oekostrom AG, sagt: „Das große Interesse in Herbstheim zeigt, dass regionale Energieprojekte auf breite Unterstützung stoßen. Mit der neuen Agri-PV-Anlage schaffen wir sauberen Strom und erhalten gleichzeitig die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen – ein Gewinn für Klima, Region und Versorgungssicherheit.“

Energiewende mit regionaler Verankerung

Rund 160 Besucher:innen nutzten die beiden Eröffnungsfeste in Parndorf und Herbstheim, um sich über die neuen Anlagen zu informieren und gemeinsam die nächsten Schritte der regionalen Energiewende zu feiern. Mit beiden Projekten baut die oekostrom AG ihre Erzeugung von sauberem Strom in Österreich weiter aus.

Fotocredit Parndorf: oekostrom AG/Lena Müllner

Fotocredit Herbstheim: oekostrom AG/Sebastian Lang

Abdruck honorarfrei

Mehr Informationen: [oekostrom.at](https://www.oekostrom.at)

oekostrom AG – für eine saubere Energiezukunft

Seit 25 Jahren treibt die oekostrom AG als Pionierin den Wandel hin zu einer sauberen Energiezukunft voran. 1999 aus der Anti-Atom- und Klimaschutzbewegung heraus gegründet, ist sie heute mit über 3.100 Aktionär:innen die größte unabhängige Energiedienstleisterin in Österreich. Die oekostrom AG liefert 100 %

sauberen Strom aus Wind, Sonne und Wasser - aus heimischen Kraftwerken, mehr als 2.000 Sonnenenergieanlagen ihrer Kund:innen und eigenen Windrädern. Die oekostrom AG steht für transparente, partnerschaftliche und faire Energieversorgung in Österreich.

Pressekontakt

Laura Ertl

PR und Kommunikation

presse@oekostrom.at

M: +43 676 611 97 16

oekostrom.at